

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - WTR/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag,  01.06.2023	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00 Uhr	Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2023
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg für elektrische Tretroller (E-Scooter)  
BE: Amt 61 DS0130/23
  - 5.1.1 Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg für elektrische Tretroller (E-Scooter) DS0130/23/1
  - 5.2 Fortschreibung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung  
BE: FB 32 DS0186/23

- 6 Anträge
- 6.1 Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren A0041/23
- 6.1.1 Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren  
BE: BOB S0183/23
- 6.2 Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB A0038/23
- 6.2.1 Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB  
BE: Amt 61 S0169/23
- 7 Informationen
- 7.1 Lichtkonzept (A0199/20)  
BE: Amt 66 I0122/23
- 8 Bericht der Beigeordneten
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Frank Pasemann

**Mitglieder des Gremiums**

Stephan Bublitz

Stefanie Middendorf

Chris Scheunchen

**Vertreter**

Norman Belas

Matthias Borowiak

**Sachkundige Einwohner/innen**

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

**Verwaltung**

Kerstin Gensch

Mario Schröter

Sandra Yvonne Stieger

Herr Kroh

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Christoph Abel entschuldigt

Mathilde Lemesle entschuldigt

Stephan Papenbreer entschuldigt

**Sachkundige Einwohner/innen**

Tom Assmann

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Vor der offiziellen Eröffnung erläuterte Herr Stadtrat Pasemann den Mitgliedern die Situation zur GmbH-Gründung (Thematik aus der letzten WTR Sitzung).

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung.

Herr Stadtrat Pasemann stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sechs stimmberechtigte Stadträte\*innen, zwei sachkundige Einwohner\*innen, Vertreter\*innen der Verwaltung und ein Gast teil.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Es gab keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2023

---

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023 gab.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023 wurde bestätigt.

### 4. Einwohner\*innenfragestunde

---

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg für elektrische Tretroller (E-Scooter) Vorlage: DS0130/23

---

Herr Schröter vom Amt 61 berichtete zur vorliegenden Drucksache mit Hilfe einer Power Point Präsentation.

Wenn wir über Mikromobilität sprechen, sprechen wir über kleinere Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb, wie z.B. elektrische Tretroller und Segways. Diese werden unter dem Oberbegriff

„Elektrokleinstfahrzeuge“ zusammengefasst. Diese Fahrzeuge sind batteriebetrieben und somit emissionsfrei.

Die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung – eKFV regelt die Vorgaben für die Nutzung und den Betrieb von diesen Fahrzeugen. Weitere Rahmenbedingungen und die Ziele der Landeshauptstadt Magdeburg wurden von Herrn Schröter erläutert. Es wurden die Eckpunkte für die Vermieter (Konzessionäre) von Tretroller in der Stadt Magdeburg dargestellt. Am Beispiel von Fotos wurden auch die Konflikte einer Nutzung und Verbreitung von Mietrollern im Stadtgebiet aufgezeigt.

Zum vorliegenden Änderungsantrag der Oberbürgermeisterin DS 0130/23/1 wurde angemerkt, dass dieser als sinnvoll erachtet wird, um eine verträgliche Obergrenze an elektrischen Tretroller und beschilderte Abstellplätze in der Stadt zu erhalten.

Herr Stadtrat Bublitz ging auf Punkt 1 der Beschlussvorschläge ein und bemängelte die Voreinschätzung, dass der Betrieb eines Verleihsystemes für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg grundsätzlich kritisch gesehen wird.

Herr Schröter bemerkte zur Einschätzung des Punktes 1. Die elektrischen Tretroller haben keine gute Ökobilanz, der Betrieb ist nicht Nachhaltig, es gibt Probleme bei der Nutzung bzw. durch den Umgang der Nutzer mit den Geräten.

Herr Stadtrat Bublitz möchte die Nutzung von Tretrollern dennoch als Bereicherung des Verkehrs in der Stadt sehen und insgesamt so einschätzen. Der Punkt 1 wird kritisch gesehen.

Herr Stadtrat Borowiak berichtete aus seinen Erfahrungen in der Stadt Paris. Hier hat man es durch neue Regeln so eingerichtet, dass die schlimmen Auswüchse der Anfangszeit (teilweise Vermüllung öffentlicher Flächen mit Tretroller) heute in geordneten Bahnen ablaufen. Generell gilt, die Tretroller werden von den Menschen genutzt, nachgefragt und können einen Beitrag für die letzte Meile im Verkehr leisten.

Herr Stadtrat Belas machte den Vorschlag den Punkt 1 der Beschlussvorschläge zu streichen. Hierzu sollte der WTR Ausschuss einen Änderungsantrag beschließen.

Frau Stadträtin Middendorf bekräftigte die Worte der Vorredner, der Punkt 1 sollte gestrichen werden.

Für Herrn Stadtrat Bublitz dürfe die Nutzung der Tretroller nicht so unattraktiv gemacht werden, dass keiner mehr die Tretroller nutzen will.

Herr Stadtrat Pasemann befürwortet es, dass die Stadtverwaltung ein waches Auge auf die Thematik hat. Auf die Frage, wie hoch der Aufwand der Verwaltung für die Thematik ist, konnte keine genaue Antwort gegeben werden. Man geht davon aus, dass es ein selbsttragendes Konzept wird. Zur Frage, wie im Fall einer Pleite des Vermieters mit den Geräten umgegangen wird, gibt es von Seiten der Stadt keine speziellen Regelungen.

Am Ende einer umfangreichen Diskussion wurde der folgende Änderungsantrag des WTR Ausschusses wie folgt abgestimmt.

Der erste Punkt der Beschlussvorschläge soll gestrichen werden.

Abstimmung:

5 – 1 – 0

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

Zur Drucksache wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Die Drucksache 0130/23 wurde mit Änderungsantrag empfohlen.

- 5.1.1. Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg für elektrische  
Tretroller (E-Scooter)  
Vorlage: DS0130/23/1
- 

Die Beratung und Behandlung des Tagesordnungspunktes wurden zusammen mit TOP 5.1 durchgeführt.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag 0130/23/1 wurde empfohlen.

- 5.2. Fortschreibung der Weihnachts- und Winterbeleuchtung  
Vorlage: DS0186/23
- 

Bevor der Tagesordnungspunkt behandelt wurde, erklärte die Beigeordnete Frau Stieger ihr Mitwirkungsverbot und verlässt den Raum.

Herr Harnisch stellte die Drucksache der Verwaltung vor. Das Ziel ist es, die Lichterwelt weiterhin für die nächsten Jahre finanziell abzusichern und Modifizierungen und Weiterentwicklungen vorzunehmen. Die Qualität der Lichterwelt ist weiterhin zu sichern, wenn auch in den kommenden Jahren eine gewisse Abnutzung der Elemente zu verzeichnen bzw. zu erwarten sein wird.

Es wurde auf Beschlusspunkt 2, Verbesserung der Barrierefreiheit und Beschlusspunkt 3, zweite Ausbaustufe eingegangen. Mit dem weiteren Ausbau der Lichterwelt soll insbesondere das Ziel verfolgt werden, die Attraktivität der Lichterwelt für touristische Zwecke zu stärken.

Herr Stadtrat Bublitz begrüßt die weitere Entwicklung der Lichterwelt. Er machte nochmals die Bedeutung und Wichtigkeit der Barrierefreiheit deutlich.

Herr Stadtrat Pasemann befürchtet, dass sich nach 5 Jahren Lichterwelt beim Publikum eine gewisse Abnutzung der Attraktion bemerkbar macht. Wie sind hierzu die Erfahrungen.

Herr Harnisch antwortete, dass es dazu leider keine offizielle Untersuchung gibt. Aber es ist nur normal, dass der ganz große Hype der Anfangszeit nicht über Jahre anhält. Die Lichterwelt stellt jedoch bis heute einen Anziehungspunkt für die Stadt dar. Es sollte künftig ein neues Großelement geben. Ein derartiges Großelement könnte wiederum neue Besucher in erheblichen Maßen anlocken. Hierfür sollen 400.000 Euro bereitgestellt werden.

Herr Köhn fragte nach möglichen Einnahmemöglichkeiten. Hierzu wurde informiert, dass die Einnahmen z. B. durch Glühweinbuden auf dem Domplatz insgesamt sehr gering ausfallen. Der Charakter der Lichterwelt ist nicht auf Kommerz ausgerichtet, sondern andere Aspekte stehen im Vordergrund.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0186/23 wurde empfohlen.

## 6. Anträge

---

### 6.1. Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren Vorlage: A0041/23

---

Herr Stadtrat Bublitz bringt den vorliegenden Antrag ein und bekräftigt das Anliegen. Es soll ein Netzwerk für Städtepartnerschaften initiiert werden. Zweck dieses Netzwerks ist es, die Stadt dabei zu unterstützen, bestehende Städtepartnerschaften zu beleben.

Es wurde daran erinnert, dass es bis 2018 einen Beirat für Städtepartnerschaften bereits gab. Bis 2018 fanden jährlich vier Sitzungen des Beirats für Städtepartnerschaften unter der Federführung des BOB statt. Durch die Corona-Pandemie sind die Aktivitäten des Beirates eingebrochen.

Frau Gensch gab bekannt, dass der Beirat für Städtepartnerschaft in Kürze wiederbelebt werden soll.

Herr Stadtrat Bublitz legte dar, dass der Antrag über die Aktivitäten des Beirates hinaus geht. Es sollten z. B. mehr die einzelnen Dezernate mit einbezogen werden. Es soll nicht nur der alte Beirat neu zusammenkommen.

Frau Gensch machte darauf aufmerksam, dass bei der geplanten Neuausrichtung des Beirates auch die im Antrag genannten Themenschwerpunkte berücksichtigt werden können.

Herr Pasemann stellte den Antrag zur Abstimmung, da er deutlich neue Gesichtspunkte in die Thematik Städtepartnerschaft bringt.

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Der Antrag 0041/23 wurde empfohlen.

### 6.1.1. Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren Vorlage: S0183/23

---

### 6.2. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB Vorlage: A0038/23

---

Herr Stadtrat Scheunchen machte Anmerkungen zum vorliegenden Antrag. Der Antrag ist eine Anregung, den ÖPNV in der Stadt weiter zu verbessern. Mit der Einführung des 49 Euro-Tickets werden andere Tickets entwertet. Das Kurzstreckenticket für drei Haltestellen ist nicht mehr attraktiv. Zukünftig sollte das Kurzstreckenticket für fünf Haltestellen gültig sein.

Frau Gottschalk schilderte die Nachteile des heutigen Kurzstreckenticket. Die Umstellung auf fünf Haltestellen kann auch finanziell keine großen Verluste für den ÖPNV bedeuten.

Herr Stadtrat Borowiak stellte die Frage nach der Anzahl von verkauften Kurzstreckentickets. Welchen Anteil haben die Tickets am gesamten Verkauf von Tickets.

Herr Schröter vom Amt 61 hatte keine Zahlen vorliegen. Die Zahlen sollen jedoch nachgeliefert werden und dem Protokoll beigelegt werden. Um genaue Auswirkungen bei den Ticketpreisen erkennen zu können, müssen künftig noch Untersuchungen erfolgen.

Herr Stadtrat Borowiak kündigte an, im Stadtrat noch einmal nach den Zahlen zu fragen. Die Zahlen sollten dann spätestens vorliegen.

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0038/23 wurde empfohlen.

6.2.1. Erweiterung des Kurzstreckentickets der MVB  
Vorlage: S0169/23

---

7. Informationen

---

7.1. Lichtkonzept (A0199/20)  
Vorlage: I0122/23

---

Herr Kroh vom Amt 66 ging auf die vorliegende Information ein und betonte, dass es sich hier nur um eine Zwischeninformation handelt. Der Auftrag zur Erstellung eines Lichtkonzeptes wurde an ein Büro aus Hildesheim erteilt. Der Abgabetermin des Konzeptes ist auf den März 2024 gelegt worden.

Zur vorliegenden Information gab es keine Nachfragen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Information 0122/23 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Bericht der Beigeordneten

---

Frau Stieger ging auf die wichtigsten Aufgaben und Ereignisse des Dezernates in den letzten Wochen ein.

- Vorbereitung des Familienfests am Schiffshebewerk. Am 18. Juni 2023 wird die beliebte Veranstaltung wieder stattfinden. Nach der Corona-Pause ist es die erste Auflage des traditionellen Familienfestes.
- Am 31. Mai 2023 fand der fünfte Tag der Pflegeberufe statt. Die Veranstaltung fand ebenfalls nach einer längeren Corona-Pause wieder statt. Der Magdeburger Pflegestammtisch ist Ausrichter und Veranstalter dieser beruflichen Kontaktbörse. Die Wirtschaftsförderung ist Gründungsmitglied des Magdeburger Pflegestammtisches.
- Es wird aktuell eine Berufsmesse, vorrangig für ukrainische Flüchtlinge vorbereitet. Die Veranstaltung findet am 23. Juni 2023 im Rathaus statt.
- Am 5. Mai 2023 fand die zweite Berufsbörse in der Magdeburger Moschee statt. Die Veranstaltung ist eine Erfolgsgeschichte und durch ein großes Interesse von Seiten der Arbeitssuchenden gekennzeichnet.

9. Verschiedenes

---

Unter dem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Nachfragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann  
Vorsitzender

Norbert Haseler  
Schriftführer